2

Boeckh

Griech. ~~Litterat~~ Alter-
thumer

Nov 1833

Bucolica 65

Prosaiker a) Hist. III.
b) Philos. 128.

~~Pelasger & C~~

de Paris.

Lith. Lemercier, Rue du Four St Gn No 55

Sphaeren Relig. Wissensch. Kunst
et Aggregat
Giebt es Eigenthümlichkeit der Hellenische
Physik? Eigent. Hellenische Anschauung
in ind. egypt. Wir schöpfen Phys. der Alten
Hist. an Zeiten unser Geogr. auch Niebuhr
in gehört. Herod. Pausan. Strabo
Quellen ganze Phys. u. Geogr. Hülfsmittel die
Quellen zusammengestellt, fehlen

Landsch. bei Alten
unser Andreas, wo
Lough.

(Laus eigenthümlichen
ehem. Griech. Ansichten
einzelner Philosophen

Stammversiedelung unter Hellenen modif
alles Aeolisch älteste
Dinge die jenseits aller Gesch. liegen
einheimische u. fremde Sagen (eingeführt)
Genealog. Mythen. Volkertafel

Söhne des Japhet. Kiddim (Cyperm. wie
κυδίον Stadt halb phoen. halb griechisch
Corp. Inscr. I n 859 auch Macedonien (Daniel) 2) Dodai
nun Dodona 3) Elisa (Elis) 3) Tarsisch Tar
tessus?

Philochorus, Sam. Inschriften gesammelt
Daniel VIII 21 wird Alex. der Gr. König von
Iavan genannt, also I. Griechen. ιαον, statt
ιον Aristophanes lässt seinen Perser
ιαονες nennen. Klein. Eschylus auch Ilias
Iavist neuer
Iapetus Sohn des ΟΚΕΑ
vos u. Asia

Her VII 8 IV 97 alle
Griechen heissen Ionier
bei Persern. Ionier
sind Pelasger

I

Mythol. Einzleid

geognost Mythen Poseidon
von Herä (Luft) bezwungen
Land vom Meere befreit Paus.
II 15 physiol Mythe
Pharaonen nach Freret an
Pharao. So seine Tochter
gehoren zu Isis Eust. ad Dion
Perig 94 sei C
also vor Danaus schon
Zusammenhang der Mythen
mit Aegypten. Doch
glaubt unsicher, parche
plus pour mythe phys.
u glaubt an hist. Zusamen
hang mit Egyptiens von
Danaus an

Pelasger

Pelasg. Cultus von Dodona war darum nicht Lichtcultus ein Zeus, Naturgott
Hesiod Fragm n 39 im Stamm der Eichen wohnend ohne bildliche (plastische Vorstellung

Pelasger nicht alle Priester wie Chald. Ursinn

Nicht bloß Tyrrhen. Pel. waren Bauer von Festungen; sondern alle den wo Pelasger waren in Gr. u. Asien gab es Larissa (Steinburgen)
So auch wohl meiste cyclop. Mauern sind pelasg. obgleich auch nachher dieser Bau fortgefahren
Arist Met I 14 das alte Hellas sei bei Dodona u. am Achelaus wo Graeßoi, blos in Italien liessen ~~Gr. die~~ die Hellenen Graeßoi
Arist. die Graeß. liessen nach mals Hellenen (s. Parische Chr II p 312. Callim. Fragm 104
Graeßoi gehören nach Arist. zu Pelasgern und dieser Stamm wird umgenannt
Also glaubt Boeckh Hellenen sei ein ein Stamm der Pelasger der sich besonders gebildet, ausgezeichnet u. erst Graeßoi dann Hell. genannt wurden

Phoroneus ist pel. Kong
Agialeus 1300 J. vor 1 Ch.
ist Uferland des Peloponnes Ufermann
Paus II 5
Inachus Vater des Phoroneus
Grossvat. der Niobe
Plat. Tim. an Acusilaus

alteste Menschen
Physiologische Mythen
Paus II 15

Pelasger alte Sitze (Tyrrhenische)

über Pelasger Hist. bild. Kunst p 63

Otfr. Müller über Orchomenos
Niebuhr Röm. Gesch.
bes. in Pelopones (Arcad. u. Argos)
Eschylus eigenes Stud. der Pelasger.
O Athener behaupten sie seien so alt als Sonne Menander de Encomiis p 82
Heeren – wie Arcad. proselen. Marun
de s'exprimer pour dire Autochthones
Dodona* alter Pelasger Sitz wie
Argos. Alter Herselur Pelachthon
(alt Erde) von dem Pelasgus abstamt
Essylus in Supplic.
(Spätere Pelasger hiessen vielleicht
Danaer)

* Ionier hiessen von Danaus
Πελασγοὶ Αἰγιαλέες. Strand Pelasger

Ioner sein Strand (Her. VII. 94*) – Pelasger
Attica hatte später eingewanderte Pelasger
Her. I 146 I 56 von ihnen Pelasgische
Mauer. (Thyrenenische Pelasger?)
Lapithen u. Perhiber waren Pelas
ger in Thessalien Il II 681
Krestonische Pelasger (Thyrenische?
in Macedonien

über Pelasg. Ansicht Nicb. Rühl p 36

— O. Müll. R. p 60

* bei Homer heisst Zeus v.
Dodona der Pelasgische
auch Her II 51 Pelasg. in Sasothrac
Creta. Troas (wo ein pelasg.
Larissa Steinort von Las
wo Pelasger gab es ein La
rissa) Carien u. bis Lycien.

Pelasger von Πελασγοι alt und Πελαν (?) alte Insassen Selling Litter. I 21.

Tyrrhener nach Noesch (Dion-Hal.? Müller Etr. p 64) Neuer in Τυρρις Τυρσις Thurm in Sylgher Ort

über Tyrrhener Pelasger alle Seeräuber, Sclaven verkauft Ottfr. Müller Etr. p 78 von Strichen Pelasger p 84 alii Ebner Tyrrhener Rühl p 64.

Phryger (eigentl. Dryger
am schneigen nord maced-thracischen
Bermio, wo Losingarten
des Königs Midas
O. Müll. Dorer
I p. 1 Crw.
(ues p. 43).

V.

nach Italien

[illegible] von [illegible]lle.
beweisen dass Hellenen von
[illegible] sind, zeigt dass
[illegible] Hellenen sind. Er benutzt
[illegible] macht nicht Mythen,
[illegible] Ital

[illegible]

Kortona.
[illegible]
Kreston [illegible]
[illegible] Pelas
ger [illegible] Tirrhe
ner Müller Etr. I p. 58
Orchom. I p. 444

[illegible]
anderen pelasg. sprach
als ältere Pel. die nach
Italien gingen

Ionier.

nach O. Müller sind Tyrrhen. Pelasger
(Tyrsener) an Lydien aus Tyrrha
(Metropolis, aber Boeckh sagt zu
Condeinwerts der Name der Pelasger
v. Tyrrhen sei auf alle Pelasg.
Seeräuber u. so auch auf Italien
sehr ausgedehnt worden Müll. p. 108
Müller Etr. p. 80. Die Lyd. Pelasger siedelten sich
selbst bei Agyla u.
Tarquinii an Müller Trak. p. 151
Kaiserer ursprungl. aus Braetien
Müll. Etr. p. 153

Nach Niebuhr sind
Pelasg. – Tyrrhenen
Ur – Säculer.

[alteste Bewohner: Dryopen,
Cauconen, Pelasger, Leleger
alle von Hellenen und barbaren
von Strabo genannt. Clinton,
Fasti Hellenici 1834 Vol I
p. 4–39 p. 92–98
Lies neueste Schr. v. Otfr. Müller für England
Carer Lyder u. Mysser verwandt p. 39]

über Pelasger Fr. Schlegel sämmtl. Werke B 3 p. 281

9.

Hellenen Graeci

Selli od. (Helli + latini Volvones quod ingenti
multitudine provolverint ~~quam~~ wendes
priscos incolas sibimet subjicientes.
(+ Landschaft Hellopia)
Helleni et) heissen ~~bei~~ alle Hellenen Ἰραιηοὺς
~~[illegible]~~ Meinung von ~~Sud~~ Godofr.
Hermann de graeca Minerva
1837 p. ~~8~~ 14. – 16

Selli circa Dodonam
habitantes et Jovis
Dodonaei sacerdotes

Hellenen Graeci

Selli od Helli * latine Volvones quod ingenti multitudine provolverint ~~quam~~ wendu (priscos incolas sebimet subjicientes Helleni et) heisse ~~sie~~ alle Hellenen Ἰραιηοὺς ~~[illegible]~~ Meinung von ~~Sod~~ Godofr. Hermann de graeca Minerva 1837 p ~~8~~ 14. — 16

Selli circa Dodonam habitantes et Jovis Dodonaei sacerdotes

* Landschaft Hellopia

nach d. Müller sind Tyrrhen. Pelasger
(Tyrsener) aus Lydien aus Tyrrha
(Metropolis, aber Boeckh sagt zu
Condainwerts der Name der Pelasger
v. Tyrrha sei auf alle pelasg.
Seeräuber u. so auch auf Italien
sehr ausgedehnt worden Müll. p. 108
Müller Etr. p. 80. Die Lyd. Pelasger sudelte lieber
selbst bei Agylla u.
Tarquinii an Müller Trab. p. 151
Rasener ursprungl. aus Rhaetien
Müll. Etr. p. 163

Nach Niebuhr sind
Pelasg. – Tyrrhener
Ur – Säculer.

[alteste Bewohner: Dryoper,
Cauconer, Pelasger, Leleger
alle von Hellenen und barbaren
von Strabo genannt. Clinton,
Fasti Hellenici 1834 Vol I
p. 4–39 p. 92–98
Carer Lyder u. Mysser verwandt p. 39]

Lies neueste
Schr. v.
Otfr. Müller
für England

über Pelasger Fr. Schlegel sämmtl.
Werke B 3 p. 281

Plut in Numa

Lichtgötter

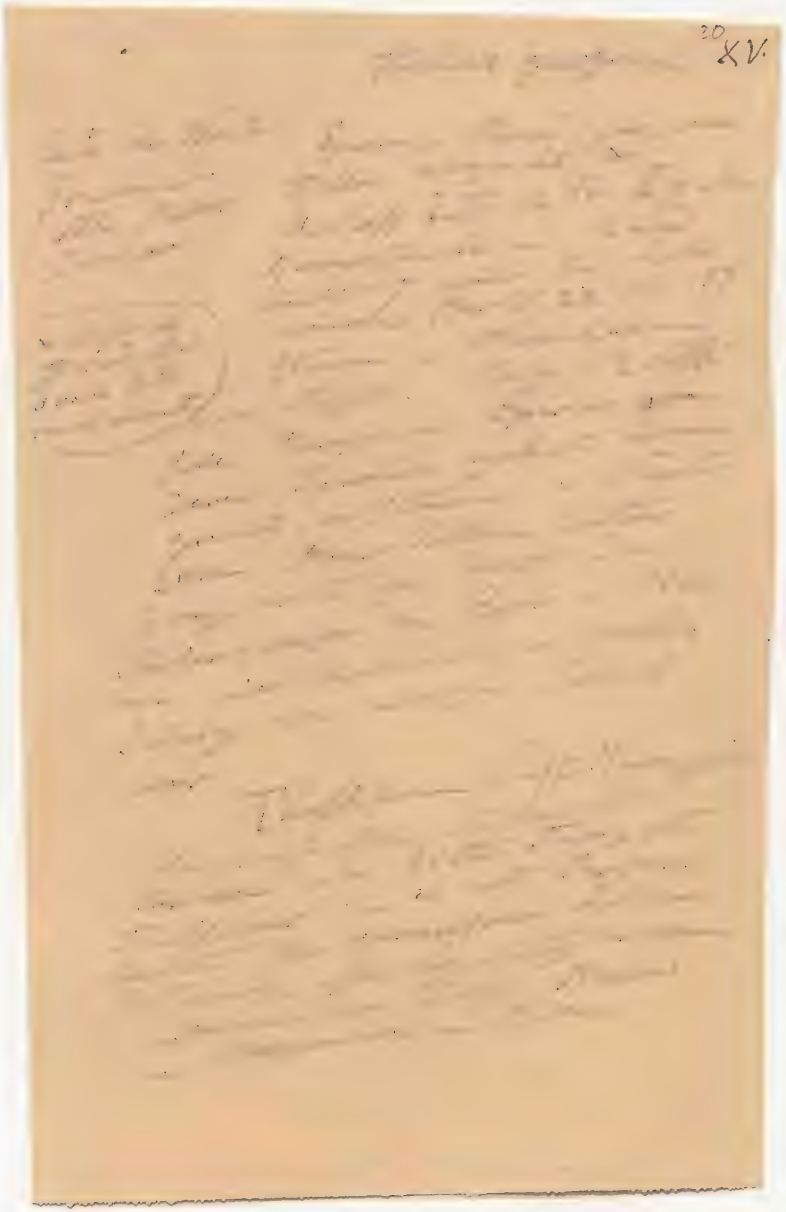
Schöll I p. 16–19. 71.

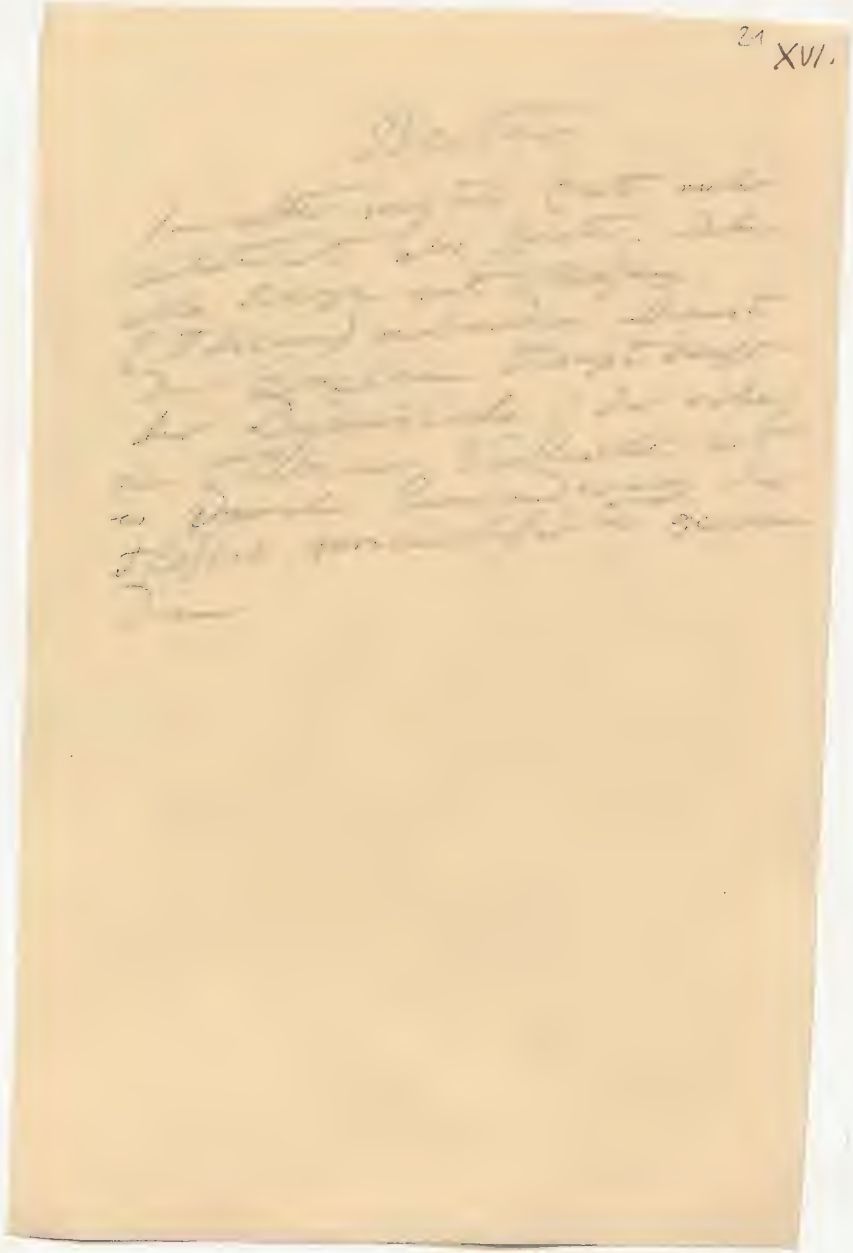
13 X

14 XI.

XIIa

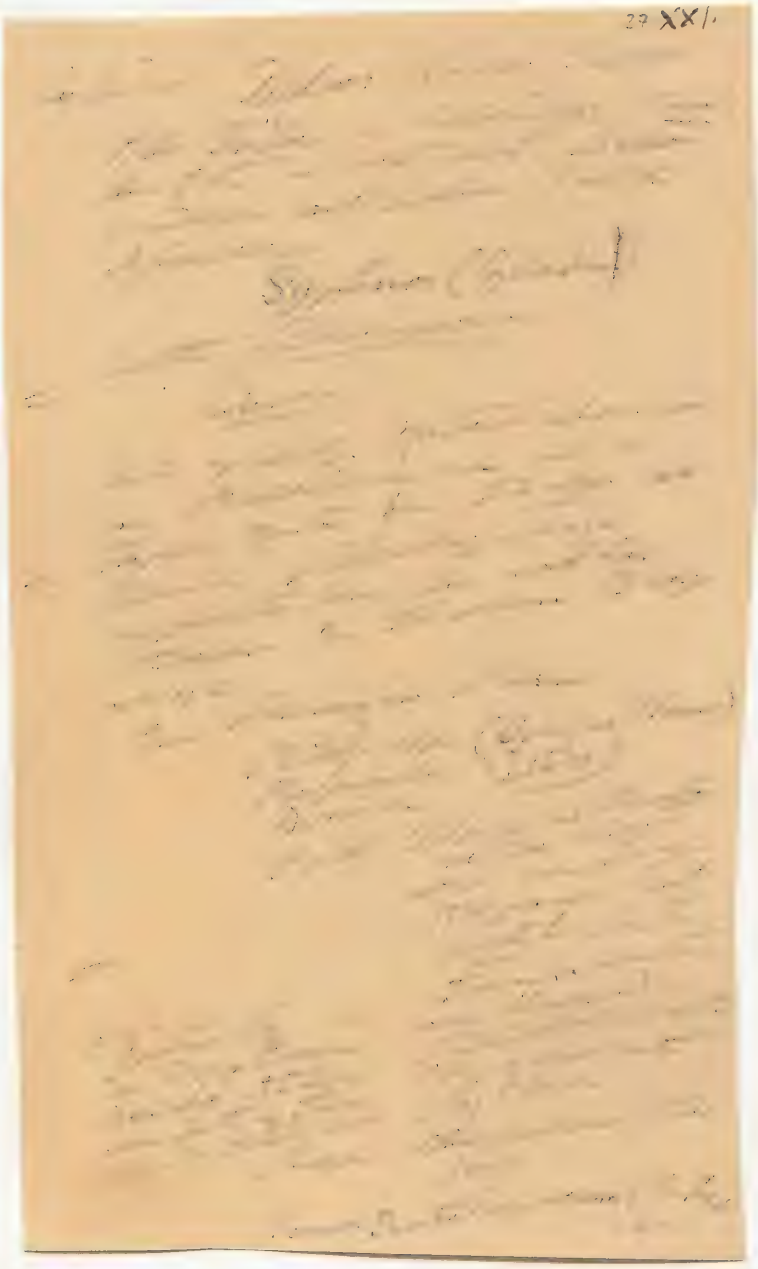
XII. c.





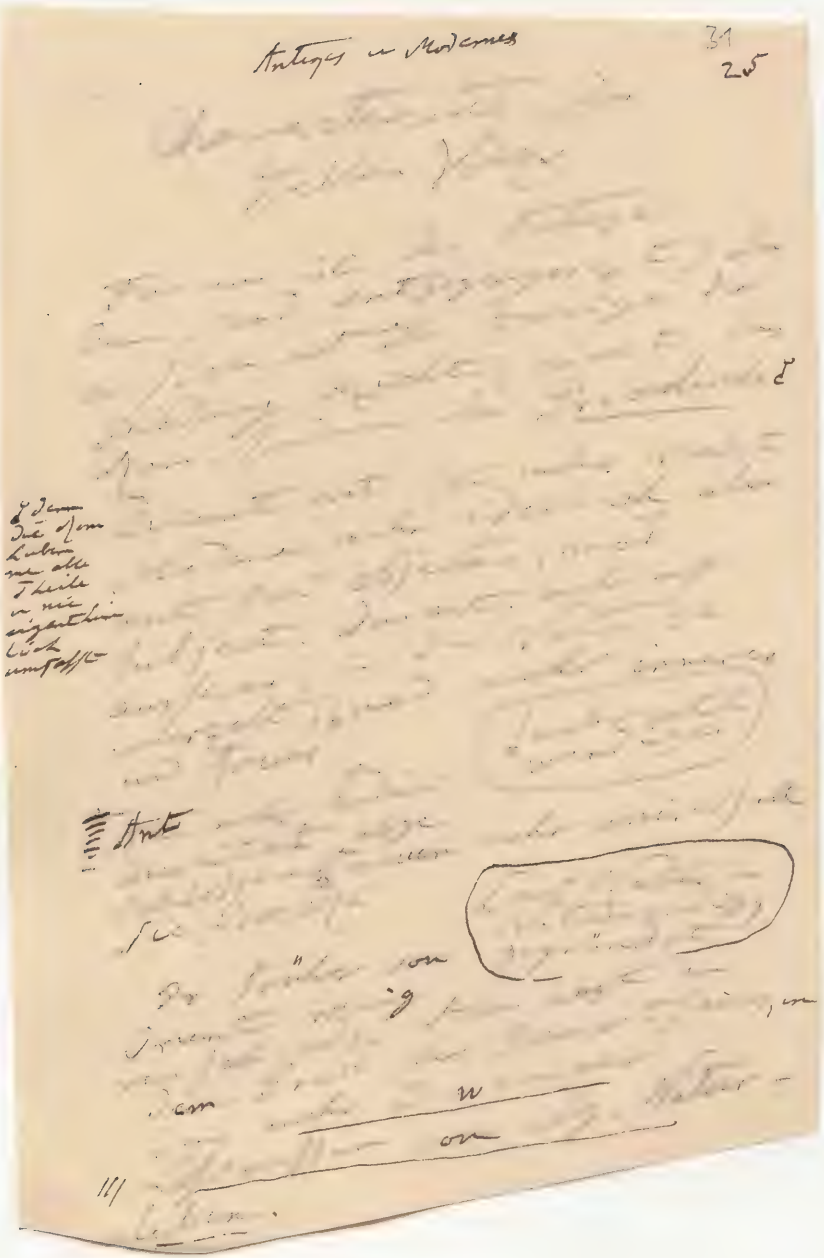
22 XVIIa

26 XX.



Antiques et Modernes

31
25



Char. der Gr.

Familienverhältn. auch
alles so natürl., daß Zweck
der Ehe bloß Erzeug. [illegible]
[illegible] Leben, [illegible]

[illegible]

we

[illegible]

[illegible] zen Polysam

[illegible] on

[illegible] all

[illegible] on ist

dieser

Daher ([illegible]) inn Characters

[illegible] wen

"

[illegible] Daher fast

Schick. spur/ ~~[illegible]~~

Freiheit Land

Providenz

jene

im ganz

unst

u so wenig Bücher als wir Kunst gebilde

Form ist

usprägung

weil

Kunst

u usik

nur

in Mah

uns

hineingetragen

lerei wie

alles

omante

(bei Alten)

Sches (nicht) unbegrenzt ~~er~~, und verschwommen

wie das

aturtrieb dem

en

gestellt

minder
der

1 mehr Dies/Hin
an Gr/ ein

näher

ammchar an-
or

ist lange nur
dieser

alles in
verwebt
ichtungen u.

διανοητικῶν
hil und
und

erst

as
der Physiker
vom
objectiven
aus

2.2

ins
meines
(dico) warum

Objective
abstraction!!
beobachteter
acte, warum alle Phys. p. 132 / Kenne
ht

Pol. VII cap 7

διάνοια

im Gallen
der
Europa

Kunst aber ohne
frei letzte Scla
wohl
Macht –
alles beherrschen
Mitte stehen
haben
wurden
Staat bil
Europa's Zl. in moral
ver: Gr F in
– Klarheit
wen sie einen
den Zeiten. Dann

aber sagt Boeckh, wurden sie aufhören Griechen

zu sein. — A ηωλοι

einbeinig [illegible] Laben,

sei "

V. c 5

aber Stammeigenschaften (von Cultur oft) verändert

// Dorer eit und

ganz

fast ion

verschwindet

in

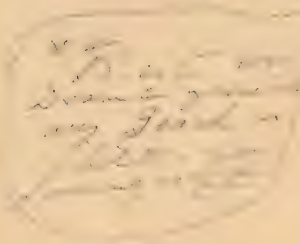
— (ja durch von Athen

wurden Dor die monarchischen

und als solche

— ging Umschmelzung schneller vor

Grande Dialecte



[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

aus [illegible] Cor. L 190.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

findet sich in [illegible]

[illegible]

Ritter I 439. [illegible] aber Elevation aller metaph. von [illegible] abstrah.

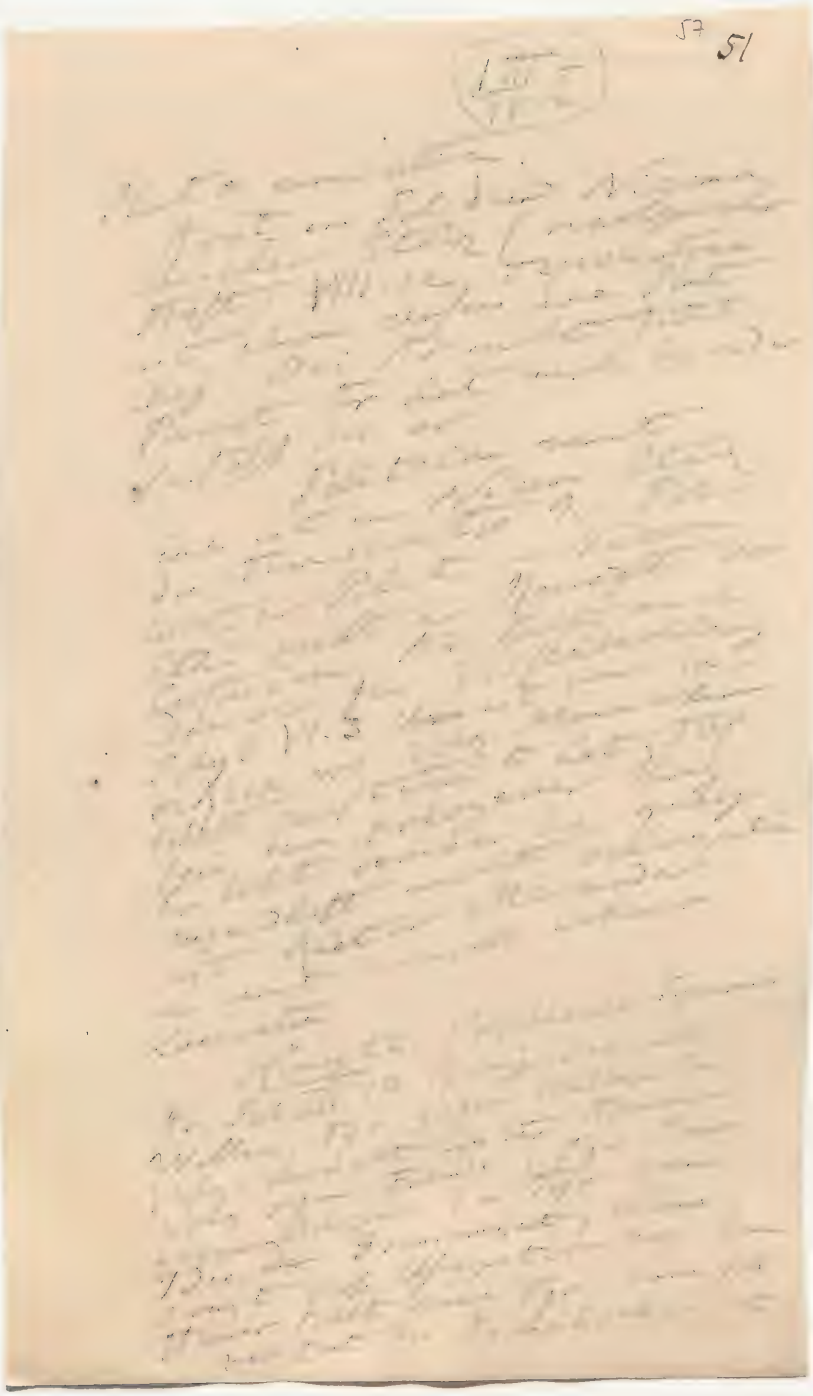
44 38.

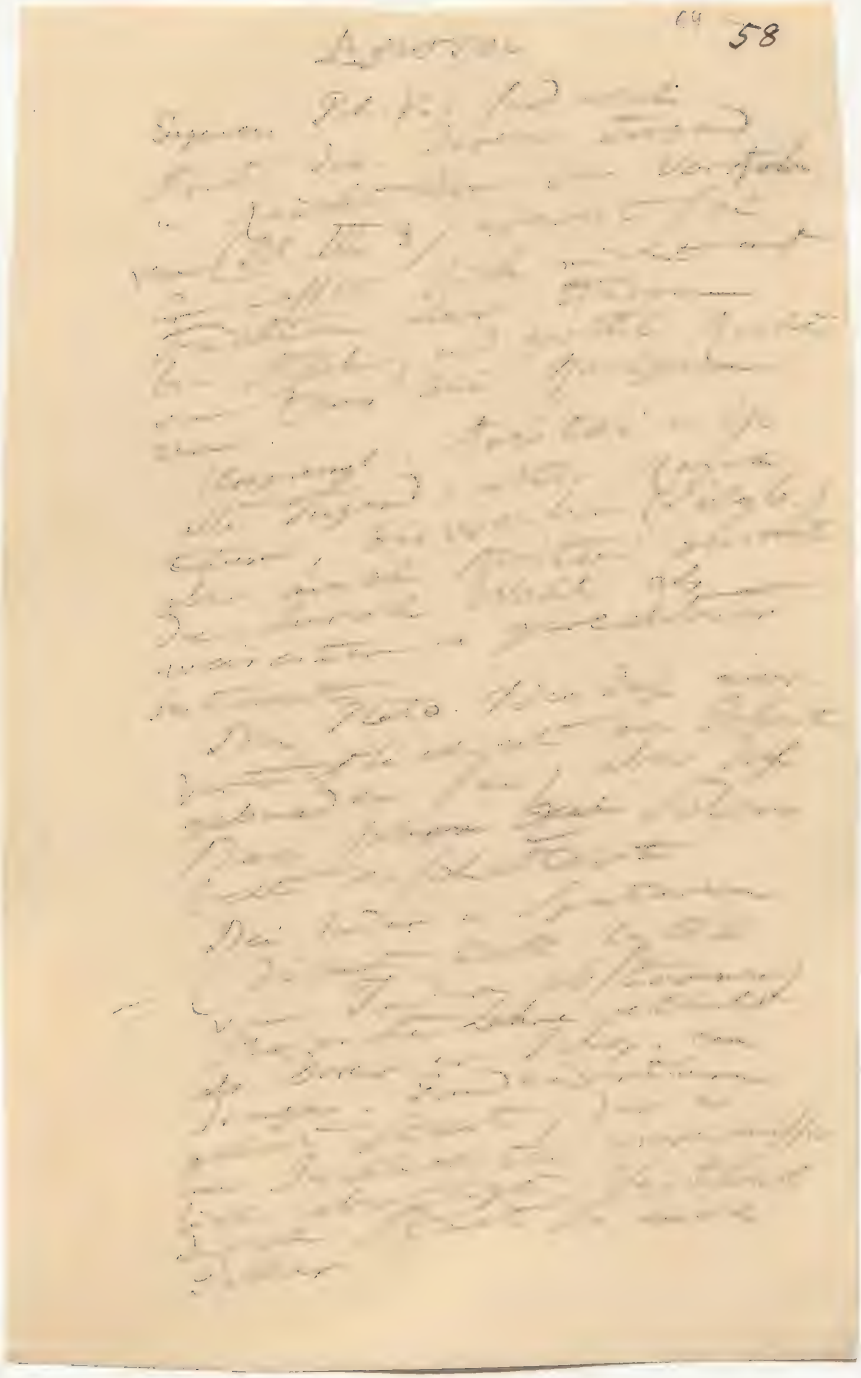
Blüthe

von OL 80 bis

ches

ζῶον





Engineer Aristotle 68 62

[illegible]

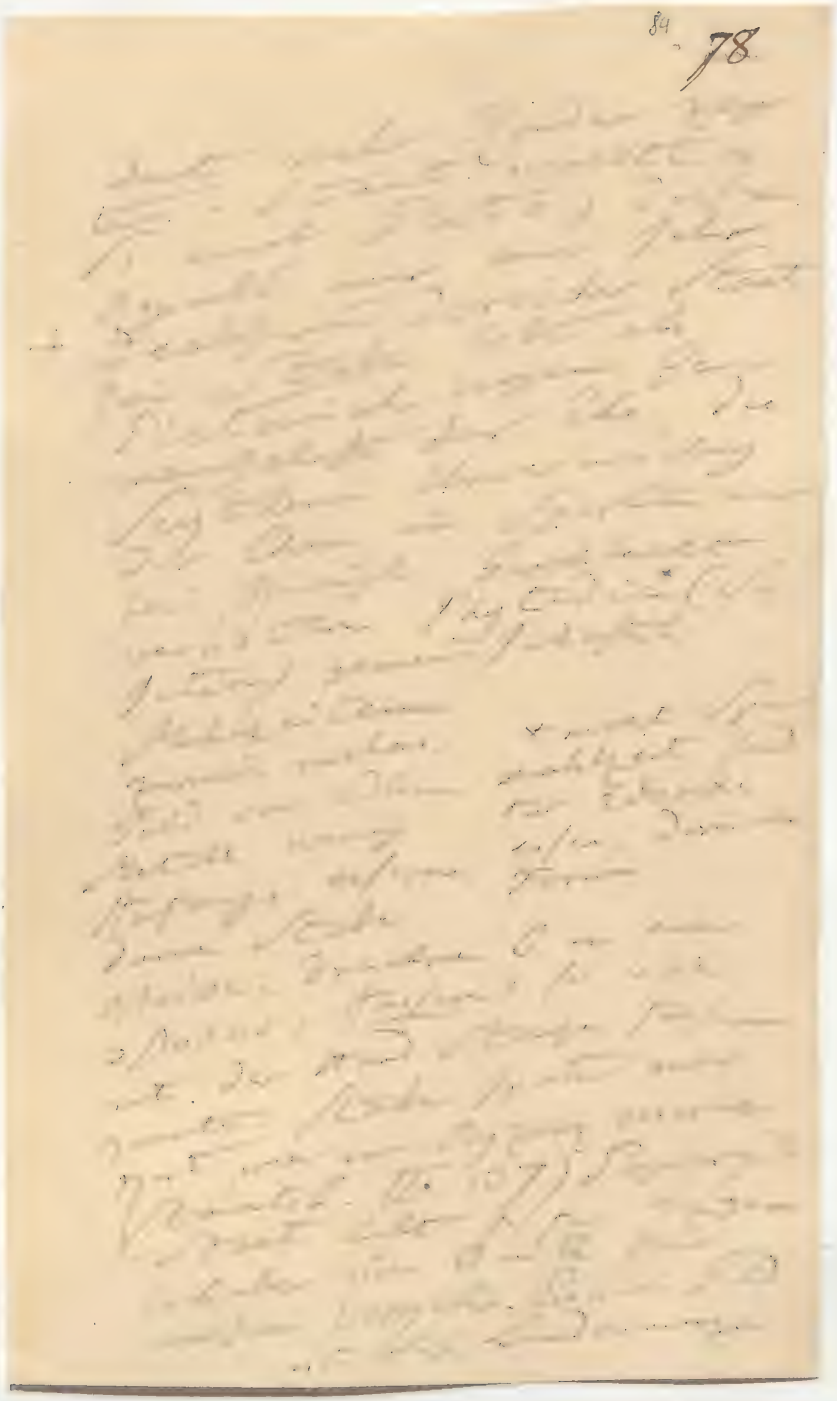
Ισηγορία

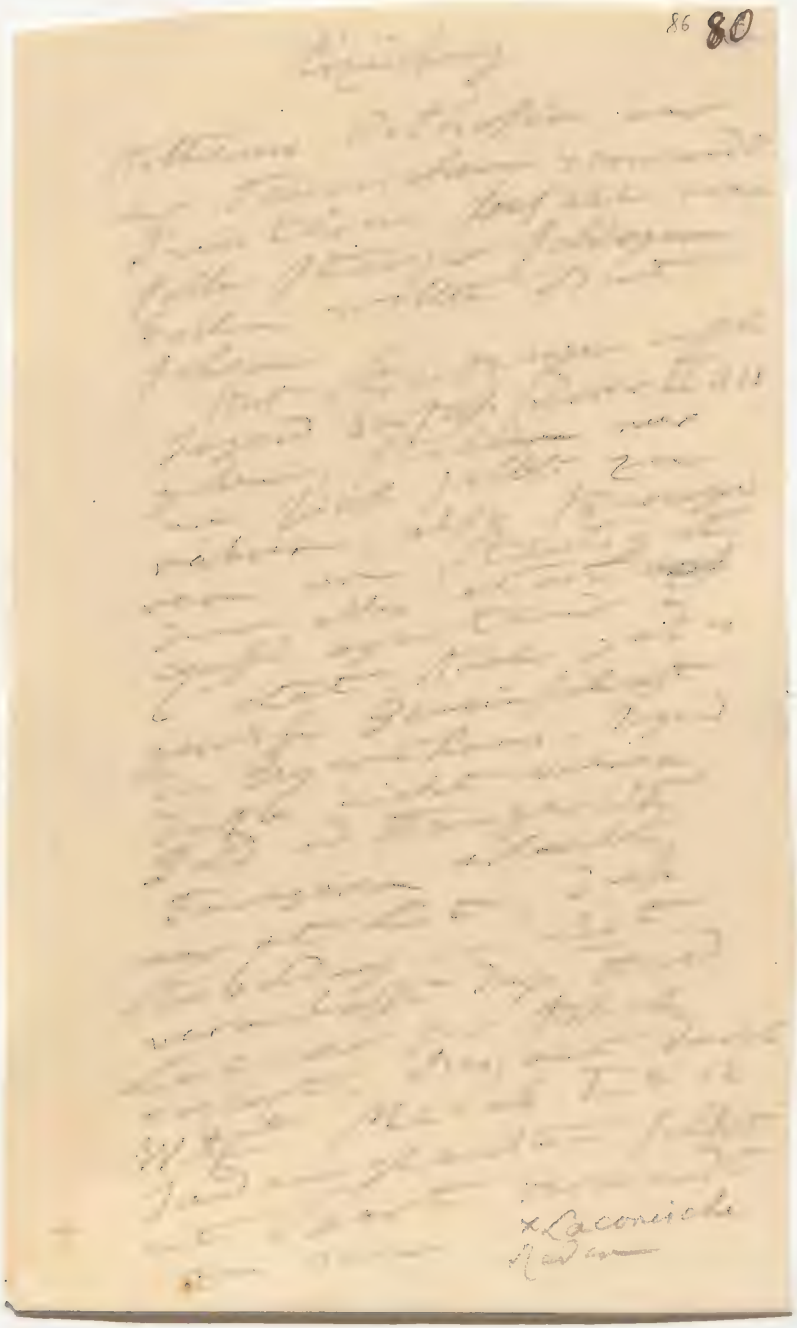
Democratie

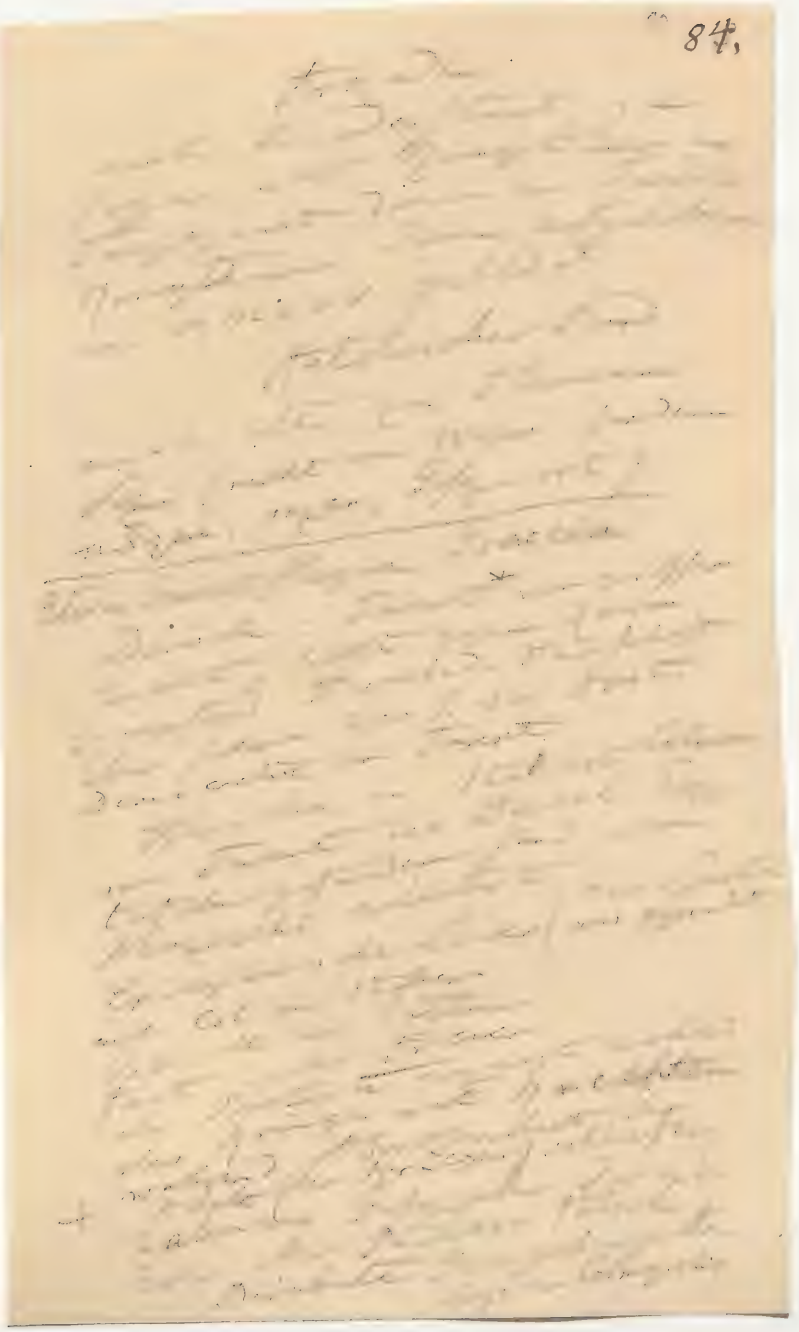
72 66

Democrats

81 75







93. 87.

95 89.

97.

98.

[illegible]
liche Beschäftigungen
[illegible]

τελεω contribut zahlen
τελος tribut

[illegible]

Pommes

[illegible]

+ [illegible]

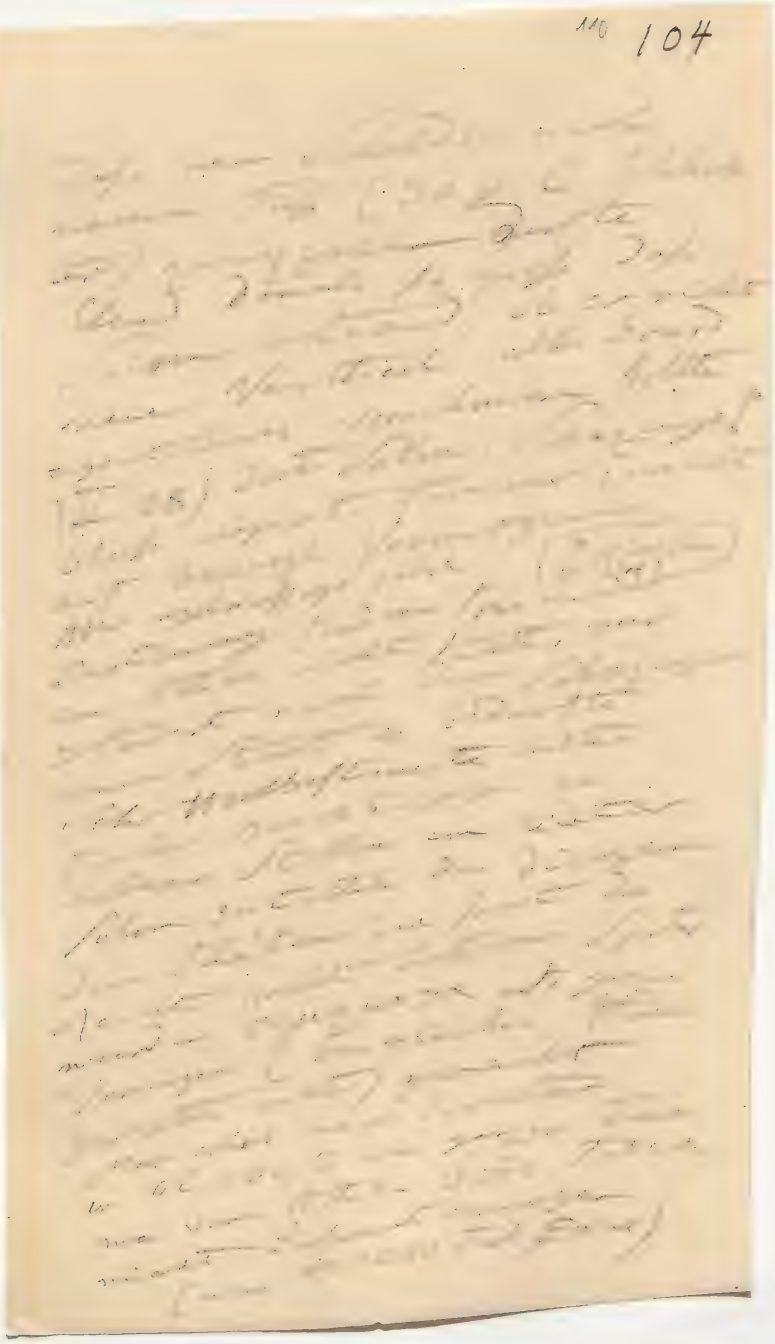
[illegible]

+ breder [illegible]
[illegible] Patra [illegible]
auch Fratria (von breder)
[illegible]

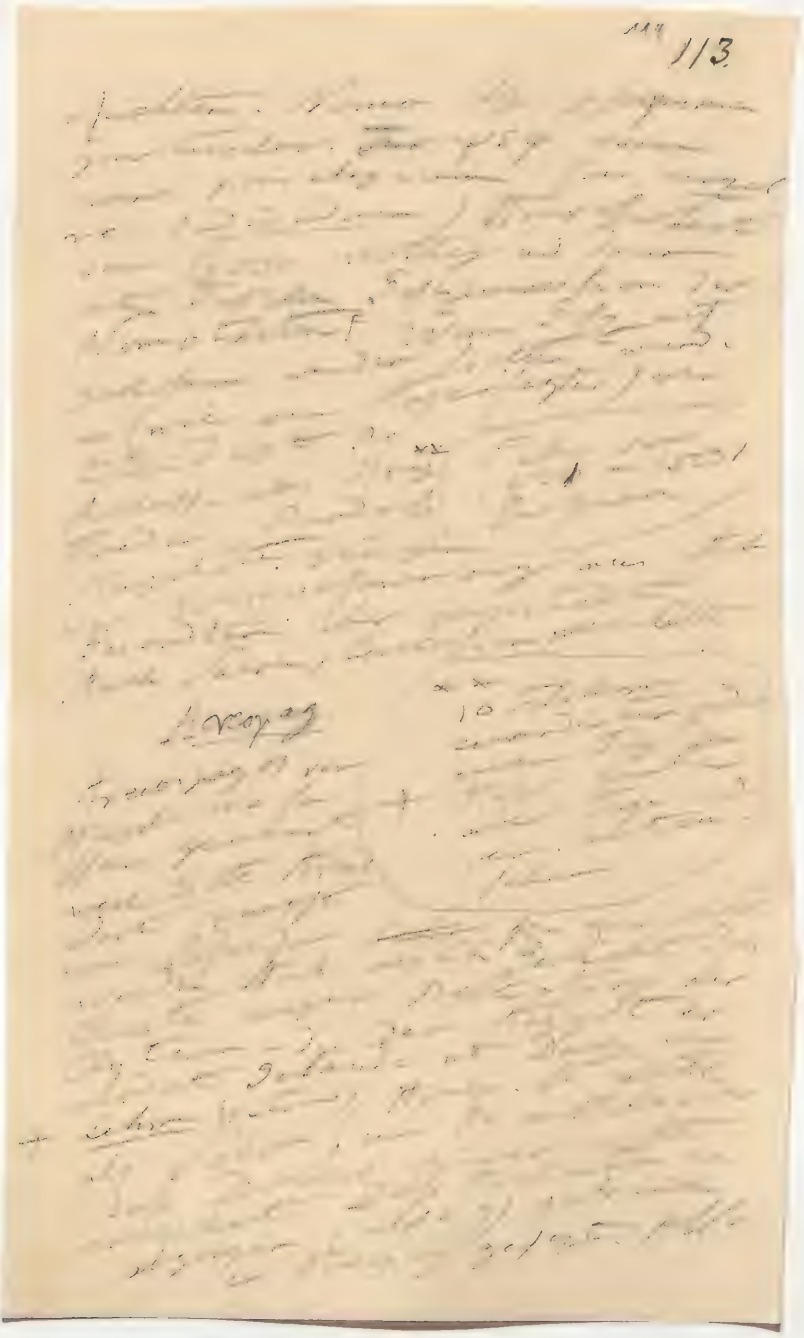
φρατρα Dor. πατρα
φρατωρ Bruder Passow 21359

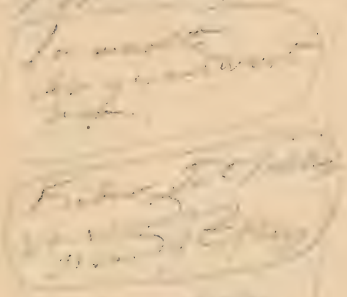
[illegible]

103



118/12



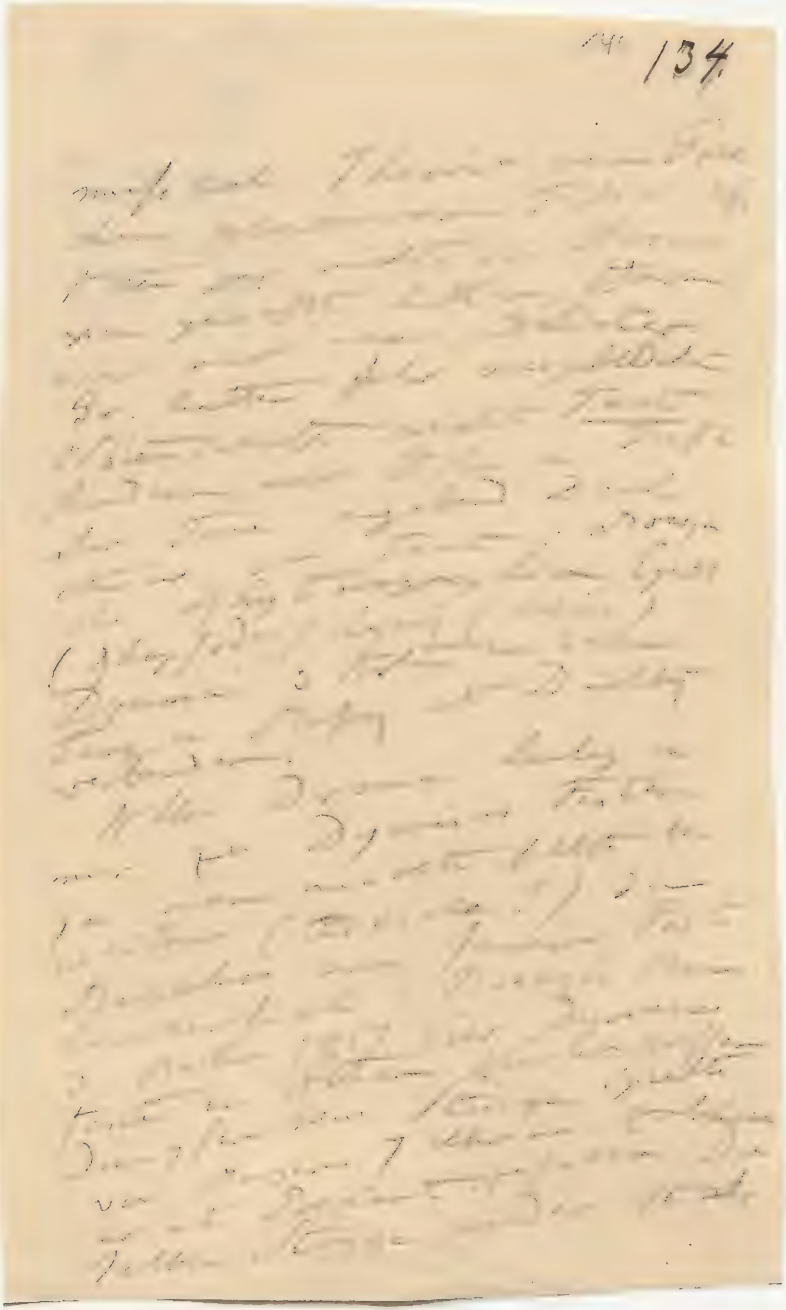


127 121.

128 122.

131 1.25

ἱεροὶ λόγοι.



musikal. Begleitung
Feste nicht so viele Xenophon
klagt über 60, wir mehr
wegen Sonntag. Auch in Glei-
nen Festen durfte man arbeiten
Grosse Dyonisien u. Clausinen!
jährlich, aber viele grosse!
Feste alle 4 Jahre, panteten
den

Ez D Grosse Panathenaen
auch kleine Panathenaen

Heilige Spiele waren Messen
(Handel!) Pyth u. Olymp. auf
Lichtcultus deutend, Apoll, 1 Vollm.
nach Sommer-Solstitium
also nicht an ath. Monathe
gebunden die Mondmonathe war
bloss an Solst. gefesselt. Zu
Schaltcyclus helfend, Cyclus d.
Octaeteris Wahrscheinlich ehe-
mals Olymp., wie Pyth., 8 jährig
von Pyth. gewiss 2 Ol. machen
99 Monathe
Zeitrechnung selbst in Plat.
Zeit bedeute man sich in gemei-
nen Leben nicht der Stunden
sondern der Fasse des Gnomon
Später selbst alle St variabel weil
jeder Tag in 12 St, man!

[illegible]